

Großbauaktion im Kindergarten



Wenn in der Kindertagesstätte Oberreute Pakete kommen, dann werden diese natürlich nicht ungenutzt in den Mülleimer geschmissen, denn auch mit einfachem Alltagsmaterial können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Durch Zweckentfremdung von Alltagsgegenständen wird die Fantasie der Kinder angeregt und einfache Kisten werden zu Hauptquartieren, Schiffen oder Autos.

So war die Freude bei den Kindern groß, als sie große Kartons im Bauzimmer vorfanden und selbstständig ein Bauprojekt auf die Beine stellen konnten.

Schnell wurden aus den Kartons Wände, die sie versuchten aufzustellen. Sie stellen Kisten dazu, um die Wände zu stabilisieren und legten auf ihr Bauwerk einen Karton, der das Dach darstellen sollte. Darauf kamen Ziegelsteine, die sie im Teamwork einer nach dem anderen auf das Dach legten.

Da die Wände durch die kleinen Kisten nicht sehr stabil waren, musste eine andere Lösung her und gemeinsam überlegten wir, wie wir die Kartons befestigen können. Die erste Lösung war Klebeband, doch durch die vielen Kinder, die in das Bauwerk rein wollten, hielt dies auch nicht mehr lange und die Kinder kamen auf die Idee mit den Schnüren der Perlenkette die einzelnen Wände miteinander zu verbinden.





Als die Stabilität gesichert war, fingen sie an ihr Haus weiter zu gestalten. Es mussten Fenster und eine Türe hinein geschnitten werden. Dafür holten sie sich im Rollenspielzimmer den Werkzeugkasten und fingen an mit den Spielzeugsägen Fenster hinein zu sägen oder mit dem Hammer zu hämmern. Die Papierwürfel, die in den Kartons mitgeliefert wurden, dienten als Briefkasten, als Kamin oder wurden zerrupft, um ihre Bandstandteile genauestens betrachten zu können.

Geschrieben von: Samantha Eichholz